

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,



ALLGEMEINE HINWEISE

herzlich laden wir ein zu unserem Kurs „Viszeralchirurgie Spezial – Gefäßchirurgie für den Allgemein- und Viszeralchirurgen“. Dieser Trainingskurs ist Teil des modularen Weiterbildungs-Curriculums der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie, in dem die praktische Vermittlung von operativen Techniken im Vordergrund steht.

Trotz aller Subspezialisierungen kommt es im chirurgischen Alltag immer wieder vor, dass der Allgemein-/ Viszeralchirurg mit Gefäßproblemen konfrontiert wird und adäquat handeln muss. Allein die Mesenterialischämie macht 10 Prozent aller akuten Abdominalerkrankungen bei den über 70-jährigen Patienten aus – rasches Handeln ist hier gefordert. Ebenso sind in der Tumorchirurgie sowie beim Abdominaltrauma gefäßchirurgische Kenntnisse essentiell. Eine Notfallembolektomie am Bein bei komplettem Ischämiesyndrom muss im Notfall beherrscht werden, um nicht durch Transportzeiten das überlebenswichtige Zeitintervall zu verlängern. Für all diese Fälle gilt: agieren vor reagieren, Zeit und korrekte Technik sind Leben! Kenntnisse über Anatomie und gefäßchirurgische Basistechniken gehören zu einer fundierten chirurgischen Weiterbildung.

Nicht jeder Viszeral- oder Allgemeinchirurg hat die Möglichkeit, während der Ausbildung in eine gefäßchirurgische Abteilung zu rotieren. Dadurch ist der Raum für die klassische praktische Weiterbildungsform während der Arbeit im OP-Saal limitiert mit der Konsequenz, dass alternative Trainingsmöglichkeiten für den Chirurgen etabliert werden müssen. Primäres Ziel des Kurses „Viszeralchirurgie Spezial – Gefäßchirurgie“ ist deshalb das Erlernen von OP-Techniken am Tiermodell (mesenteriale Embolektomie, Pfortaderresektion, Cavaverletzungen etc.) unter Anleitung von erfahrenen Tutoren. Neben einführenden Vorträgen zum Thema können Sie dadurch Operationstechniken risikoarm erlernen oder neue Nahttechniken beziehungsweise Instrumente ausprobieren. Die Tutoren unterstützen Sie mit praxisrelevanten Tipps und Tricks.

Im hier vorgestellten Kurs wenden wir uns schwerpunktmäßig an erfahrene AssistentInnen und Fachärzte/Oberärzte aus der Allgemein-/ Viszeral- und Gefäßchirurgie. Die im Kurs vorgesehenen Übungen sind an eine fortgeschrittene Weiterbildungsstufe angepasst. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf einen spannenden, interessanten und informativen Kurs mit viel Platz zum gegenseitigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

H. Bergert, H.J. Buhr, S. Kersting, J.-P. Ritz

- Zielgruppe** fortgeschr. Facharzt-Weiterbildung zum Viszeralchirurgen
Fachärzte und Oberärzte, die ihre praktischen Fähigkeiten vertiefen wollen
- Kongress-Sekretariat und Anmeldung** Sybille Lorenz | info@opkurs-warnemuende.de
c/o DGAV | Schiffbauerdamm 40
Haus der Bundespressekonferenz | 10117 Berlin
- Tel.** +49 (0) 30 2345 8656 20
Fax +49 (0) 30 2345 8656 25
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs und nachgewiesener Einzahlung der Kursgebühr berücksichtigt.
- Veranstalter** Kongressorganisation Viszeralchirurgie Warnemünde
- Tagungsort** Trainingslabor Beichlingen bei Erfurt
Altenbeichlinger Straße 115 | 99625 Beichlingen
Tel. +49 (0)34673 99 073
- Hotel** <http://www.schloss-beichlingen.de/>
Schloss Beichlingen e. V. | Straße des Friedens 70
99625 Beichlingen | Tel. +49 (0)3635 600 712
- Teilnahmegebühr** 476 € (inkl. 19% MwSt.) für Mitglieder der DGAV
535,50 € (inkl. 19% MwSt.) für Nichtmitglieder
Die Teilnahmegebühr muss vor Kursbeginn auf dem Konto der Kongressorganisation Viszeralchirurgie Warnemünde eingegangen sein. Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei Stornierung bis sieben Tage vor der Veranstaltung fallen 50% der Teilnahmegebühr an. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden. Weitere Informationen unter www.dgav.de/weiter-fortbildung/agb.html
- Bankverbindung** Kongressorganisation Viszeralchirurgie Warnemünde
Deutsche Bank
IBAN: DE80 1007 0124 0120 6291 01
BIC: DEUTDE33HAN30
Kennwort: Viszeralchirurgie Spezial Jan 2018

Gefördert von



aus der praxis
für die praxis

DGAV OP-Workshop



Viszeralchirurgie Spezial
**Gefäßchirurgie für den
Allgemein- und Viszeralchirurgen**
Naht- und OP-Techniken am Tiermodell
26. - 27. Januar 2018
Trainingszentrum (FIM) Beichlingen
Wiss. Leitung: H.J. Buhr, H. Bergert, S. Kersting, J.-P. Ritz



Mehr Wissen · Mehr Transparenz · Mehr Qualität

PROGRAMM

Freitag, 26.1.2018

Trainingszentrum Beichlingen

- 9.30 **Anmeldung, Festlegung der OP-Teams**
(Bitte pünktlichen Beginn beachten!
Ggf. Anreise am Vorabend einplanen)
- 10.00 **Begrüßung der Teilnehmer**
J.-P. Ritz/H. Bergert/S. Kersting
Tieranatomie und Ethik
U. Ziemann
Instrumenten- und Materialkunde
G. Ortloff/U. Ziemann/S. Kersting
- 11.30 *Kaffeepause*
- 11.45 *Vorlesung / Theorie*
**Gefäßchirurgische Basistechniken,
Blutstillung und Blutungskontrolle**
S. Kersting

Periphere Ischämie, Gefäßverletzungen
H. Bergert
- 13.00 *Mittagspause*
- 14.00 **Praktische Übungen an Gefäßen**
Tutoren
 - Arteriotomie (quer/ längs)
 - End-zu-End Naht Aorta
 - Patchplastik
 - End-zu-Seit Anastomose

- 16.45 *Kaffeepause*
- 17.15 *Vorlesung / Theorie*
Mesenterialischämie – Rekonstruktionsverfahren
J.-P. Ritz/H. Bergert
- 19.00 *Diskussionsabend*

Samstag, 27.1.2018

Trainingszentrum Beichlingen

- 8.30 **Qualitätsoffensive der DGAV**
H.J. Buhr
- 9.00 **Operationen am Schwein – I (geplante Eingriffe)**
Einführung in Vorgehen und Programmablauf
S.Kersting/H. Bergert
Tutoren
 - Aortennaht
 - mesenteriale Embolektomie m./o. Patch
 - periphere Embolektomie
 - Pfortadersegmentresektion mit End-zu-End-Naht
- 12.30 *Mittagspause*
- 13.30 **Operationen am Schwein – II (geplante Eingriffe)**
Tutoren
 - aorto-iliakale Verletzungen
 - V. cava – Verletzung/troubleshooting bei iop. Gefäßverletzungen
- 16.00 **Auswertung des Kurses, Ausgabe der Zertifikate**
- 16.30 **Verabschiedung**

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. H.J. Buhr, Berlin
PD Dr. med. H. Bergert, Erfurt
Prof. Dr. med. S. Kersting, Erlangen
Prof. Dr. med. J.-P. Ritz, Schwerin

Tutoren

Dr. med. Peter Bernard, Erfurt-Gotha
Dr. med. Gregor Bötticher, Erfurt-Gotha

Zertifizierung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung
ist bei der Landesärztekammer beantragt.

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.dgav.de/weiter-fortbildung.html

Jeder Kursteilnehmer bringt ein Grundsieb für
Laparotomie und Gefäß (ggf. Lupenbrille) aus
seinem Haus mit.